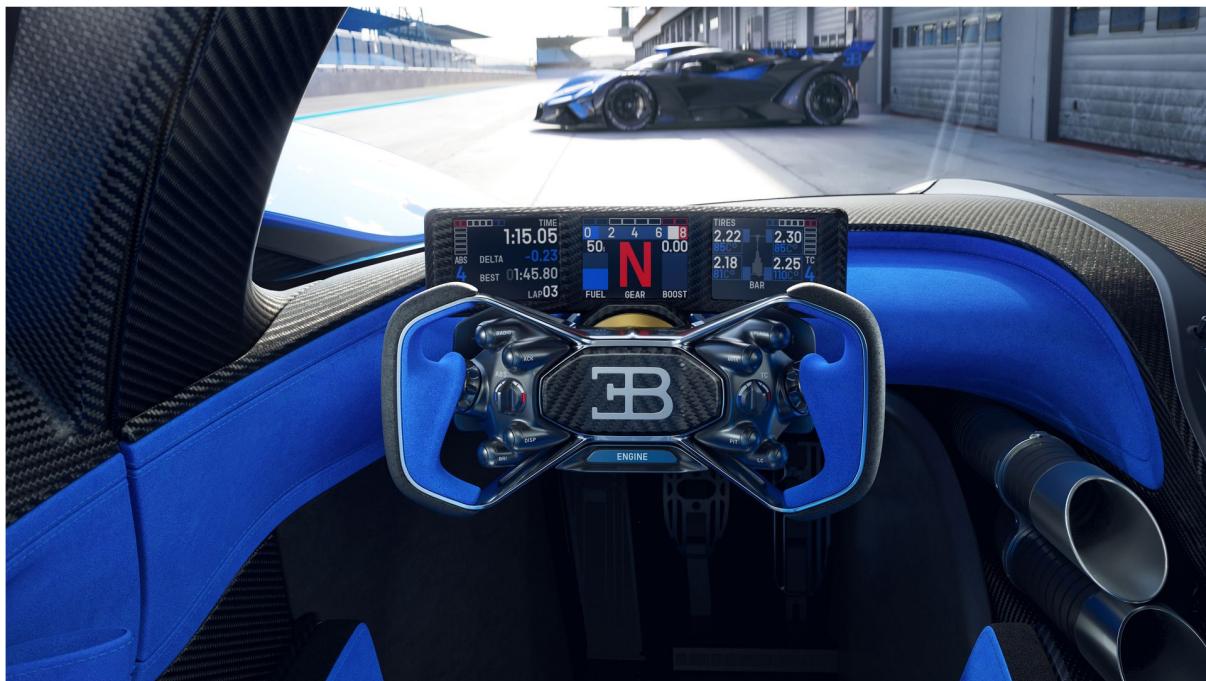


# BUGATTI BOLIDE: EIN COCKPIT FÜR BEGEISTERNDE ERLEBNISSE AUF DER RENNSTRECKE



Am Steuer des exklusiven Bugatti für die Rennstrecke zu sitzen, ist eine unvergleichliche Erfahrung für alle Sinne. Zentrales Element dieses intensiven Erlebnisses ist das Interieur des Bolide — ein Cockpit, das von der Welt des Motorsports inspiriert und von erlesener Handwerkskunst und raffiniertem Luxus geprägt ist.

In Anlehnung an die fesselnde DNA des Bolide-Exterieurs, die sich unter anderem durch X-förmige Leuchten an Front und Heck auszeichnet und die wiederum am Heck die markante neue zentrale Auspuffanlage perfekt einrahmen, fügt sich das Cockpit des Bugatti Bolide

elegant in das gleiche aufregende X-Design ein. Genauso auffällig wie die Rückleuchten ist im Innenraum des Bolide das spektakuläre Lenkrad, das in seinem Mittelpunkt eine X-förmige Struktur aufweist. Das Design des Bolide-Lenkrads soll absolutes Vertrauen erwecken, wenn Fahrer und Fahrzeug zu einer Einheit werden — vor allem bei den extremen Kräften, die das Auto den Fahrer erleben lässt.

Doch mit seinen fein ausbalancierten Proportionen nimmt das Lenkrad auch eine unvergleichliche künstlerische Gestalt an und verwandelt sich in ein kreatives Kunstwerk, wenn der Bolide ruht. Das Lenkrad lässt sich mühelos abkoppeln, aus dem Cockpit herausnehmen und als Blickfang in einem Raum aufstellen, den der Bolide-Besitzer für angemessen hält, z. B. in einem repräsentativen Sitzungssaal — um sich immer daran zu erinnern, dass ein weiteres aufregendes Erlebnis mit dem Bolide auf der Rennstrecke nicht mehr weit entfernt ist.

Modernste Modellierungssoftware unterstützte den Entwicklungsprozess des neuen Bolide-Lenkrads. Das Designteam von Bugatti setzte intuitiv auf Hightech-3D-Modellierung mit Polygonmodellen; eine innovative Technik, die von Entwicklern aus der Spiele- und Visual-Effects-Industrie etabliert wurde. Dieses innovative Verfahren ermöglichte es den Spezialisten von Bugatti, das Lenkrad mit all seinen komplexen Komponenten und Subsystemen präzise zu modellieren. Dadurch konnte das Team jedes Merkmal und die verschiedenen Oberflächen des Lenkrads — einschließlich der zahlreichen komplexen Strukturen und Schnittstellen — mit Hilfe von Polygonnetzen simulieren. Der gesamte Prozess verbesserte die Qualität und — was ebenso wichtig ist — beschleunigte die Iterationen zur Optimierung des Designs, die für das Lenkrad im Laufe der Entwicklung durchgeführt wurden. So konnte das Designteam in Echtzeit auf jedes neue Feedback reagieren, das aus den Tests auf Rennstrecken in verschiedenen Ländern der Welt stammte.

Bei der Gestaltung des Lenkrads flossen die wertvollen Rückmeldungen von Bugattis Testfahrern ein, die ein schlankes, kompaktes und ergonomisches Design mit acht Tasten forderten. Sie sollten optimal platziert sein, um die Bedienung bei den atemberaubenden Geschwindigkeiten und g-Kräften, die der Bolide auf der Rennstrecke erzeugt, zu erleichtern. Der Bolide wurde speziell für die Rennstrecke entwickelt und muss dem Fahrer in Echtzeit hochpräzise und leicht zu interpretierende Daten vermitteln. Der Pilot hat daher die Möglichkeit, sich für einen von zwei Darstellungsmodi im Display des Bolide zu entscheiden. Der erste Modus zeigt komplexe und anspruchsvolle Daten an, die von den Bugatti-Testfahrern benötigt werden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die wichtigsten Kerndaten im Motorsport, die der Pilot bei einer Hochleistungsfahrt auf der Rennstrecke überwachen muss. Der zweite Modus stellt dem Kunden hingegen eine reduzierte Übersicht der wichtigsten Informationen zur Verfügung. Dieser Modus bietet dem Fahrer die Möglichkeit, sich mit dem Bolide vertraut zu machen, während er die große Anzahl von Eindrücken, g-Kräften und die intensiven, überwältigenden Emotionen auf sich wirken lässt, die das Bolide-Erlebnis ausmachen.

Das markante X-Design, auf das sich auch das Lenkrad des Bolide bezieht, zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Cockpit und schafft so eine überzeugende gestalterische Einheit. Die Sitze des Bolide tragen ebenfalls sichtbar das X-Design, das in das Multi-Pad-Design der Sitze eingebettet ist. Die äußeren Polster der Rückenlehne und der Kopfstütze öffnen sich zusammen mit der Tür und schaffen so einen optimalen Raum für den Einstieg in das Cockpit. Hier lässt sich das X-Thema an dem 3D-gedruckten Rahmen erkennen, der die Kopfstützenpolster mit der Türstruktur verbindet.

Die Multi-Pad-Sitze werden mit höchster Präzision direkt auf dem Monocoque installiert, so dass eine untrennbare Verbindung zwischen dem Piloten und seinem Bolide entsteht, ohne dass der Komfort darunter leidet. Eine solche Anordnung trägt zu einer deutlichen

Gewichtsreduzierung bei und macht den Bolide zum ersten Bugatti mit festen Sitzen, die eine perfekte Sitzposition für ein rennstreckenoptimiertes Fahrzeug bieten. Sowohl das Lenkrad als auch die Pedale sind verstellbar, um die individuellen Anforderungen des Fahrers zu erfüllen.

Vier Sitzgrößenoptionen — die den Fahrer allesamt nahtlos in den Innenraum des Bolide integrieren — sind verfügbar, darunter ein Sitzpaket, das individuell an die Körperform des Kunden angepasst ist. Für die Sitze kann eine Reihe von Materialien gewählt werden, darunter Leder, Wildleder, Napa und Alcantara. Weitere Details, die von Steppungen bis hin zu feinen Laserperforationen reichen, sorgen für ein maximales Personalisierungskonzept, das im Mittelpunkt jeder Bolide-Konfiguration steht.

Damit der Kunde auf der Rennstrecke und hinter dem Lenkrad des Bolide einen kühlen Kopf bewahren kann, ist ein besonders leichtes Klimatisierungssystem installiert, das den Luftstrom aus einem wunderschönen symmetrischen System mit vier Rohren und Aluminiumdüsen leitet — eine weitere ästhetische Verbindung zur Exterieur-DNA des Bolide.

Während die Kunden des Bolide kurz vor dem Abschluss des Personalisierungsprozesses ihrer Meisterwerke für die Rennstrecke stehen, nehmen die versierten Testfahrer, Designer und Ingenieure von Bugatti die letzten Modifikationen vor, um sicherzustellen, dass jedes Exemplar des Bolide in jeder Hinsicht unvergleichlich ist.

„Bugatti ist stolz darauf, bei der Entwicklung seiner Maßstäbe setzenden Hypersportwagen auf jeder Ebene nach Perfektion zu streben. Diesen kompromisslosen Ansatz haben wir auch bei unserem nur für die Rennstrecke konzipierten Bolide angewandt, für den wir ein ganz besonderes Interieur und ein einzigartiges Fahrerlebnis geschaffen haben, das bei jedem Fahrer einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird.“

CHRISTOPHE PIOCHON  
PRÄSIDENT VON BUGATTI AUTOMOBILES

---

<sup>1</sup>Bolide: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da es sich um ein Rennfahrzeug handelt, dass einen Betrieb auf öffentlichen Straßen nicht vorsieht.